

Feier des 100. Geburtstags, Canoas, Brasilien

Schwester Maria Hiltgardis : „Das Leben bezaubert mich“



Schwestern, Lehrer, Angestellte, ehemalige Schüler und Freunde nahmen teil an der Feier des 100. Geburtstags von Schwester M. Hiltgardis. Das Fest begann mit einer feierlichen hl. Messe in der Sankt Aloysius Pfarre/Canoas/RS und dann folgte ein Mittagessen in der Maria Auxiliadora Schule. Viele liebevolle Gesten, Erinnerungen ehemaliger Schüler, Fotos und Geschenke drückten die Liebe, Wertschätzung und Dankbarkeit der Menschen aus, die mit unserer lieben, hundertjährigen Schwester zusammengelebt haben.

Schwester Maria Hiltgardis wurde am 23. Juli 1915 in Essen/Ruhr, Deutschland, geboren. Sie trat 1936 in Mülhausen, Deutschland, in die Kongregation ein. Im Januar 1938 verwirklichte sie schon als Novizin ihren großen Traum, als Missionarin nach Brasilien zu gehen. Ihr Heimatland verlassen, in ein fremdes Land ziehen, die Sprache lernen und sich einer neuen Kultur anpassen waren ihre ersten Herausforderungen. In Brasilien hatte sie die Sorge für Berufungen und sie war in der Erziehung tätig. Als engagierte und fordernde Lehrerin und Schulleiterin erweckte sie in den Herzen junger Menschen Werte, Wertschätzung ihrer Kultur, Sinn für Schönheit und Liebe zur Wahrheit. Als Provinzoberin nach dem Zweiten Vatikanischen Konzil achtete sie auf die Zeichen der Zeit und ebnete neue Wege, indem sie zu Veränderungen und Erneuerungen im gottgeweihten Ordensleben ermutigte. Sie lebte die Armut, machte die Erfahrung von Einsamkeit und Spannungen und wandelte sie in Leben um oder, wie sie sagt: „Ich habe den großen Gott meines Lebens gefunden“. 1995 erkannte die Gaúcho-Gesellschaft ihren Beitrag im Bereich von Bildung und Kultur und sie erhielt die Gaúcho-Honorário. Auch im Alter bewahrt sie ihre Lebensfreude und verfolgt mit Interesse die Nachrichten. Heute, im Alter von 100 Jahren, erhalten Gebet, Kunst, Bücher und das Internet sie aktiv und verbunden mit unserer Sendung und mit der Welt.

Schwester Maria Hiltgardis, eine starke Frau und erfüllt von Liebe zu Gott, wandelte Macht um in Dienst, Bildung in eine Lehre über Demut und Leben in Weisheit. Daher kann sie an ihrem 100. Geburtstag stolz sagen: „Ich habe GELEBT“.